

**TABELLENÜBERSICHT**

1. Kloten Flyers	33	21	3	1	8	124: 79	70
2. ZSC Lions	33	17	8	2	6	120: 91	69
3. Bern	31	18	3	2	8	118: 82	62
4. Davos	33	17	3	5	8	125: 90	62
5. Lugano	33	15	4	4	10	124:106	57
6. Genf-Servette	32	14	4	1	13	101: 90	51
7. SCL Tigers	33	13	2	2	16	115:129	45
8. Fribourg	34	10	5	2	17	96:106	42
9. Rapperswil-Jona	31	10	1	4	16	91:122	36
10. Zug	33	9	2	4	18	104:129	35
11. Biel	33	7	2	6	18	90:141	31
12. Ambri-Piotta	33	7	1	5	20	90:133	28

**HCD-Nachwuchs: Die Resultate**

Elite-A-Junioren: Zwischenrunde, Spiel 5: HCD – HC Ambri-Piotta 7:1.  
 Novizen-Elite-Junioren: 21. Runde: HC Lugano – HCD 1:2 n.V. 22. Runde: HCD – EHC Biel 6:4.  
 Moskito Top: 10. Runde: HCD – GCK Lions 3:1.  
 Moskito B: HCD – EHC Chur Capricorns 3:9.

**Herren-FIS-Rennen in Davos**

e | Diese Woche finden wiederum internationale FIS-Rennen in Davos statt. Die Herren starten von heute Dienstag bis am Freitag, 19. Dezember, zu vier FIS-Rennen. Heute und morgen Mittwoch finden jeweils zwei Slaloms im Skigebiet Jakobshorn auf der Piste «Usser Isch» statt. Sie werden unter besten Bedingungen durchgeführt, ist doch die Schneelage in Davos sehr komfortabel.

Zusätzlich zum vielen Schnee wird die Piste mit Wasser injiziert, was sie für alle Fahrer attraktiv macht. Der erste Lauf beginnt jeweils um 9.30 Uhr, der zweite um 13.00 Uhr.

Am Donnerstag wechseln die Herren auf Parsenn und tragen dort auf der Piste «Dorftäli» am Donnerstag und Freitag zwei Super-Kombinationen aus. Diese beginnen mit dem Super-G um 9.30 Uhr, ab 12.30 Uhr wird ein Slalomlauf ausgetragen.

Das Starterfeld garantiert hochstehenden Rennsport. Es ist das schweizer Europacup-Team mit diversen B- und C-Kader-Fahrern anwesend, dazu kommen Fahrer aus zehn verschiedenen Nationen und alle Nachwuchsatleten aus der Schweiz. Das Organisationskomitee, die Athleten und Trainer würden sich an einem grossen Zuschaueraufmarsch sehr freuen, denn an genau solchen Rennen starten Stars von morgen ihre Karrieren. Freiwillige Helfer melden sich bei Marcel Kunert, Telefon 081 417 67 22.

**«Überstunden» mit Erfolg**

Der HC Davos ging am Wochenende zweimal nach Zusatzarbeit als Sieger vom Eis. Am Freitag entschied in Rapperswil Reto von Arx' Tor zum 4:3 kurz vor Ablauf der Verlängerung. Am Samstag sorgte Petr Sykora in einem verrückten Spiel mit seinem Penalty für den 7:6-Heimsieg gegen Lugano.

Berhard Camenisch

«Solche Spiele wollen die Zuschauer sehen», meinte HCD-Stürmer Sandro Rizzi am Samstag nach dem Sieg gegen den HC Lugano. Der 30-Jährige sprach über eine Partie, die alles bot, was sich ein Eishockeyfan wünschen kann, an vorderster Stelle ein Riesenspektakel. Lugano habe sehr offensiv agiert, erklärte Rizzi. Davos konterte diese Spielweise, sodass sich von Beginn an ein Duell mit offenen Visieren und haufenweise Tempovorstössen ergab – Grosschancen auf beiden Seiten, fast im Minutentakt, waren die Folge. Leidtragende gibt es immer, und so waren die beiden Torhüter Leonardo Genoni und David Aebischer zu bedauern, die von ihren Vorderleuten ein ums andere Mal im Stich gelassen wurden und einen schweren Stand hatten.

**Einigungsverhandlung im «Fall Beat Forster»**

bca | Der derzeit ohnehin noch leicht verletzte Beat Forster hat in den beiden Partien vom Wochenende noch nicht für den HC Davos mitgewirkt, trainiert aber bereits mit den Davosern. Nach seinem fluchtartigen Abschied aus Zürich bittet die Nationalliga-Vertreter der ZSC Lions und des HCD am kommenden Freitag an einen Tisch, um den Transfer Forsters in einer Einigungsverhandlung gütlich zu regeln.



Unterhaltung pur: 12 Tore aus dem Spiel heraus und drei verwertete Penaltys bekamen die Zuschauer am Samstag in der Vaillant-Arena zu sehen. Auf dem Bild trifft Josef Marha im Penaltyschiessen.

Foto Dr. Mike Jannsen/AOSPINE

**Viermalige Führung...**

Viermal ging der HC Davos in den ersten beiden Dritteln in Führung. Die Tessiner glichen nicht nur viermal aus, sondern gingen dank eines Doppelschlags in der 40. Minute mit einem Eintore-Vorsprung in die zweite Pause. Selbst als Lugano nach je einem weiteren Tor auch kurz vor Schluss noch führte, mochte man nicht so recht daran glauben, dass es dies mit dem Offensivspektakel gewesen sein sollte. Exakt eine Minute vor Schluss rettete Petr Taticek den HCD in die Verlängerung. Der Verlierer, den diese Partie nicht verdiente, musste schliesslich im Penaltyschiessen gefunden werden. Josef Marha legte für den HCD vor,

Petteri Nummelin glich aus. Als letzter Schütze nahm Petr Sykora Anlauf. Mit einem Schuss über Aebischers Schulter sicherte der Tscheche den Davosern den Zusatzpunkt. Am 3. Oktober hatte der HCD übrigens gegen Biel schon einmal in dieser Saison ein Heimspiel mit 7:6 nach Penaltyschiessen gewonnen.

**...dreimaliger Rückstand**

Noch keine Gegentore hatten die Bündner in den ersten zwei Saison-Begegnungen von den Rapperswil-Jona Lakers kassiert (3:0-Sieg zu Hause und 7:0 auswärts). Am Freitag benötigten die Lakers etwas mehr als elf Minuten, ehe Niklas Nordgren vor Heimpublikum für die Tor-Premiere gegen Davos sorgte. Der HCD war zwar das bessere Team, musste aber ständig Rückständen nachrennen. Der dritte Ausgleich zum 3:3 gelang Jan von Arx in der 44. Minute.

Weil sich anschliessend nichts Zählbares ergab, machten die Bündner auch in Rapperswil «Überstunden» in der Verlängerung. Diese wären von Christian Berglund fast beendet worden. Der Schwede traf aber nur den Pfosten. Praktisch im Gegenzug brach HCD-Verteidiger Robin Grossmann auf der linken Seite durch und bediente Reto von Arx, der die Davoser nach 64:41 zum Sieg schoss.

Weil die Siege vom Wochenende jeweils nur zwei Zähler brachten, haben die Bündner zwar den dritten Tabellenplatz an Bern abgegeben. Dafür besserten sie eine zuvor arge Negativbilanz auf: Mussten sie zuvor sechs Mal in der laufenden Saison in die Verlängerung, hatten sie sich nur einmal den Zusatzpunkt gesichert. Die National League A pausiert wegen der Länderspiele vom Wochenende nun bis am kommenden Dienstag. Davos tritt dann in Zug an.

**Vier Podestplätze für Tae Kwon-Do Davos**



Erfolgreiche Delegation in Bregenz: Peter Dauwalder (Trainer) und Raffaele Balsano (oben v. l.), Guillermo Dietrich und Gjemail Ibishi (unten v. l.).  
 Foto zVg

Kürzlich fand in Bregenz, Österreich, ein offenes, internationales Karate- und Kickbox-Turnier statt. Am Start standen sich rund 200 Kämpfer aus mehreren Nationen gegenüber. Folgende Kampfsportarten waren vertreten: Taekwondo, Karate, Kung-Fu, Kickboxen und Full-Contact-Karate.

pd | Unter der Leitung von Peter Dauwalder (Schwarzgurt, 1. Dan) reiste eine kleine Truppe vom Tae Kwon-Do International, Davos, an dieses Turnier und beteiligte sich in den Sparten «Kampf» und

«Formen». In der Disziplin «Kampf» traten Gjemail Ibishi (18) und Guillermo Dietrich (21) in den Bereichen Semi-kontakt und Leichtkontakt an. Ibishi kämpfte sich in beiden Bereichen mit sehr guten Resultaten nach vorne und konnte erst durch routinierte Kickboxer gestoppt werden. Schliesslich holte er sich verdient zweimal die Bronzemedaille.

**Dietrich wie Ibishi**

Auch sein Teamkollege Dietrich bot überzeugende Leistungen, gewann er doch den ersten Kampf mit einem 5:0-Sieg gegen einen Vorarlberger Kickboxer. Auch Dietrich wurde erst nach mehreren Kämpfen gestoppt und holte sich ebenfalls zwei Bronzemedail-

len. Raffaele Balsano (57) war das Losglück nicht hold. Er musste bereits in der ersten Runde gegen einen fast zwei Meter grossen, erfahrenen Kickboxer antreten. Balsano versuchte mit gezielten Konterschlägen Punkte zu erringen, wurde aber vom Gegner in einem fairen Kampf besiegt.

**Passivmitgliedkarten**

Im Bereich «Formen» mussten die Davoser in einer grossen Kategorie antreten. Leider wurden die Taekwondo-Formen von der eher karatelastigen Jury nicht genügend gewürdigt. Trotzdem erreichte Peter Dauwalder den fünften Rang, Dietrich den sechsten Rang und Balsano Platz 7. – Mit der Teilnahme an Turnie-

ren wie solchen in Bregenz bereiten sich die Davoser Kämpfer bereits auf die Continental Championships 2009, die im April von Tae Kwon-Do International, Davos, veranstaltet werden, vor. Zur Finanzierung dieser Meisterschaft werden in nächster Zeit Passivmitgliedkarten des Tae Kwon-Do, Davos, herausgegeben, die attraktive Vergünstigungsmöglichkeiten bei diversen Davoser Geschäften und Restaurants vorsehen. Ohne grosszügige Mithilfe von Sponsoren und Gönnern wäre die Durchführung dieses Grossanlasses gar nicht möglich.

Informationen zu Trainingszeiten, Selbstverteidigungskursen usw. können auf [www.taekwon-do.ch](http://www.taekwon-do.ch) abgerufen werden.